

Weihnachten im klanggewaltigen Blechbläser-Modus

Konzert Beim „Christmas in Swing“ brillieren die Big Band Balingen und die Big Band des Gymnasiums.

Balingen. Die Schüler-Big-Band des Gymnasiums Balingen unter der temperamentvollen Leitung von Matthias Arbter eröffnete das Konzert mit dem bekannten „Peter-Gunn“-Thema aus der Filmmusik zu „The Blues Brothers“, für das sich die Akteure mit Sonnenbrillen passend gestylt hatten. Die Band gefiel durch einen satten Gesamtklang und exakte Rhythmik.

Nach der Begrüßung durch Musikschulleiter Dirk Benkwitz folgten ein Medley mit verschiedenen Themen aus dem Blues-Brothers-Film und weitere Stücke.

Es folgte der Auftritt der Big Band Balingen. Unter ihrem Leiter Dirk Benkwitz eröffnete sie ihren ersten Konzertteil mit „In mellow Town“. Benkwitz' Dirigat wirkte im Vergleich zum Temperament Arbters anfänglich nahezu statisch und gewann erst im weiteren Konzertverlauf mehr Lebendigkeit.

Matti Münch führte informa-

tiv, humorvoll und charmant durch das Programm, das „alles zu bieten hat, was ein perfektes Weihnachtskonzert haben muss“ und kündigte mit „Straighten up and fly“ den nächsten Titel an, bei dem Jörg Sommer als Sänger brillierte und die Big Band mit seiner professionell geschulten, flexiblen Stimme kurzzeitig zum Begleitensemble degradierte. Ebenso wie beim nachfolgenden „Meccky Messer“-Song aus Bertolt Brechts „Dreigroschenoper“.

Nach einer Instrumentalfassung des Musicaltitels „On the Sunny Side of the Street“ präsentierte sich die aus Winterlingen stammende Sängerin Jane Walters im Duett mit Matti Münch am Saxofon mit dem Bossa-Nova-Titel „Coco Vado“, dem der Musical-Hit „Night and Day“ folgte. Den Abschluss des ersten Programmteiles bildete der Titel „The Jazz Police“, der durch Gitarren- und Saxofonsolo begeisterte und mit passenden Lichteffekten begleitet wurde.



Die Balingen Big Band brillierte in der Stadthalle. Foto: Thomas Meinert

Nach der halbstündigen Pause präsentierte sich die Band in weihnachtlichem Outfit und startete den zweiten Konzertteil mit „O Tannenbaum“ in einer Instrumentalfassung mit Klaviersolo, von Christian Zimmermann am Piano souverän und mit spielerischer Leichtigkeit vorge-

tragen. Mit „Santa Claus is Coming to Town“ und „Cold December Night“ setzte Jörg Sommer die Folge der weihnachtlichen Titel fort und begeisterte das Publikum mit der großen Flexibilität seiner Stimme.

Auf den Titel „Winter-Wonderland“, bei dem die Band durch

einen besonders weichen Gesamtklang brillierte, folgten drei weitere Stücke mit Jane Walters. „The Christmas-Story“, „Jingle Bells“ und „Christmas-Time is here“ boten der Sängerin Gelegenheit, sich mal besinnlich, mal kraftvoll in die Herzen der Zuhörer zu singen. Auf das schwungvolle „Rudolph, the Red-nosed Reindeer“ mit Jörg Sommer und das sentimentale „Have Yourself a Merry little Christmas“ mit Jane Walters folgte instrumental „Stille Nacht, heilige Nacht“. Beim anschließenden Finale präsentierten sich noch einmal die Instrumentalisten der Big Band. Zur Zugabe vereinten sich beide Ensembles und verabschiedeten sich von den Zuhörern mit „Feliz Navidad“. Mit ihren glanzvollen musikalischen Leistungen haben die beiden Bands einen äußerst gelungenen Beitrag für eine „Glückliche Geburt“ geliefert und dem Publikum einen schwungvollen Adventsabend geschenkt. *Thomas Meinert*